

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Mittwoch, **26.08.2015**, 17:00 Uhr - 18:50 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Klaus Bösing , Friedrich Drescher , Ruben Enxing , Dr. Kajo Schukalla , Christin Schültingkemper ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Dana Jacob ,

Vertreter/innen des Umweltforums

Karin Gindler-Hilge ,

Vertreter/innen des Integrationsrats

Abdul Amir Sleiman ,

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Astrid Dominique von Viebahn ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Ortrud Philipp ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter ,

Es fehlte/n:

Nasanin Bahmani (entschuldigt), Prof. Dr. Markus Lederer (entschuldigt), Dietmar Uhlenbrock (entschuldigt),

Gäste:

Von den stellvertretenden Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nahmen folgende Personen als Zuhörer/innen an der Sitzung teil:

Herr Dr. Döbel, Frau Thomas, Herr Dr. Rauterberg, Herr Müller, Herr Kattentidt

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 16.04.2015
4. Eingänge und Mitteilungen
5. Jahresbericht Altkleiderverwertung 2014
6. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
7. Veranstaltung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum Thema "Zukunftscharta"
8. Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum Thema "kommunale Entwicklungszusammenarbeit"
9. Dialogforum zur interkulturellen Öffnung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit
10. Anträge / Anregungen
11. Verschiedenes

V/0102/2015
VI

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17 Uhr die 5. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte Herrn Prof. Dr. Lederer, Frau Bahmani und Herrn Uhlenbrock.

Punkt 1 der Tagesordnung	Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
---------------------------------	--

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Personen stimmberechtigt:

Herr Drescher, Herr Enxing, Herr Bösing, Frau Schültingkemper, Herr Dr. Schukalla, Frau Jacob, Frau Gindler-Hilge, Herr Sleiman

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Schulze Wintzler, Frau von Viebahn, Frau Philipp

Punkt 2 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Herr Dr. Schukalla erklärte, dass alle anwesenden Mitglieder bereits verpflichtet worden seien.

Punkt 3 der Tagesordnung	Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 16.04.2015
---------------------------------	--

Zu der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit gab es keine Anmerkungen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Rietkötter teilte folgendes mit:

- Herr Dr. Räckers habe seine Mitgliedschaft im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mit Schreiben vom 12.03.2015 niedergelegt. Die WWU Münster habe als Nachfolger Herrn Prof. Dr. Lederer vom Institut für Politikwissenschaften benannt.
- Der Flyer zur Veranstaltungsreihe 2015 zum Thema „Zukunft gemeinsam gestalten- Entwicklungsjahr 2015“ werde ab Ende September zur Verfügung stehen und mit einem entsprechenden Presseartikel der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Bereits am 2.2.2015 sei ein Antrag auf Förderung eines Einzelprojektes gestellt worden. Die Entscheidung über den Antrag sei in der letzten Sitzung des Beirates zurückgestellt worden. Der Antrag läge als Tischvorlage vor und werde unter Top 6 der Tagesordnung erneut beraten werden.

- Nach Abzug der bereits bewilligten Fördergelder einschließlich des reservierten Zuschusses i.H.v. 1000 € für eine eigene Veranstaltung des Beirates im Rahmen der Veranstaltungsreihe stünden in diesem Jahr noch rund 700 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung.
- Eine überarbeitete Version des Internetauftritts des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sei in Kürze unter www.stadt-muenster.de/entwicklung aufrufbar. Künftig werde es die Rubriken „Aktuelle Veranstaltungsreihe“, „Fördermöglichkeiten“, „Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis“, „Fairtrade-Stadt“, „Millenniumserklärung“ sowie „Termine“ geben. Unter der Rubrik „Termine“ könnten künftig über eine Verknüpfung zu dem offiziellen Veranstaltungskalender der Stadt, den sog. „Münsterminen“, entwicklungspolitische Veranstaltungen aufgerufen werden. Die Gruppen seien für die Eintragung der Termine verantwortlich. Voraussetzung für die dauerhafte Einrichtung dieses Angebotes sei aber, dass genügend Termine eingetragen würden. Weitere Informationen zu dem Veranstaltungskalender würden folgen.
- Die Anregung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster befinde sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung. Der Beirat werde über die weitere Entwicklung informiert werden.

Herr Dr. Schukalla teilte mit:

- Zum Thema Fairtrade-Stadt Münster seien bereits mehrere Gespräche mit Herrn Radau und Frau Bahmani geführt worden. Es sei entschieden worden, die Gespräche mit den Fraktionen sowie die Versendung eines Briefes an den Oberbürgermeister auf die Zeit nach der Oberbürgermeisterwahl zu verschieben.
- Zum Thema „Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis“ seien die Gespräche mit der bürger:sinn:stiftung fortgeführt worden. Eine endgültige Entscheidung der Stiftung, ob der Preis in der bisherigen Form weiter verliehen werden soll, stehe noch aus. Die Gespräche würden im September weiter geführt werden.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0102/2015

Jahresbericht Altkleiderverwertung 2014

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass ein Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe zu der Sitzung des Beirates eingeladen worden, aber leider nicht erschienen sei.

Er stelle daher die Vorlage zur Diskussion und schlage vor Fragen zu formulieren und die Abfallwirtschaftsbetriebe um eine schriftliche Stellungnahme zur nächsten Sitzung des Beirates zu bitten.

Nach längerer Diskussion einigten sich die Mitglieder des Beirates auf folgenden Fragenkatalog:

- Wie hoch ist der Gewinn, der durch die Verteilung und den Verkauf der Altkleider erzielt wird?
- Werden Altkleider aus Münster über Großhändler auch an Drittländer verkauft?
- Wie hoch sind jeweils der gewerbliche und der städtische Anteil an der Altkleidersammlung?
- Wie viele private Altkleider-Sammelstellen gibt es in Münster? Kann die Stadt Münster etwas dagegen unternehmen?
- Ist eine Besichtigung der Altkleiderlager möglich?

Herr Enxing schlug vor, im Frühjahr 2016 eine Diskussionsveranstaltung in Münster mit einer Vertreterin / einem Vertreter des Dachverbandes „FairWertung“ durchzuführen. Er schlage vor, dass diese Veranstaltung der Verein Vamos e.V. vorbereitet.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge auf Förderung von Einzelprojekten

Folgender Antrag auf Förderung eines Einzelprojektes lag zur Beratung vor:

Lfd. Nr.	Antragsteller	geplantes Projekt	beantragt
1	Verein zur Förderung entwicklungspolitischer Bildung und befreiender Theologie	Internationale Tagung: Orte befreienden Christentums – gesellschaftliche und entwicklungspolitische Aspekte	500,00 €

Herr Dr. Schukalla stellte den Antrag vor und bat um eine Einschätzung der Mitglieder des Beirates.

Mit Hinweis auf die noch geplanten Veranstaltungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit wurde vorgeschlagen, dem Antragsteller keinen Zuschuss zu bewilligen.

Frau Schulze Wintzler wies darauf hin, dass es nicht Aufgabe des Beirates sein könne, sich selber zu fördern. Ziel sollte sein, möglichst viele Initiativen zu unterstützen.

Herr Dr. Schukalla schlug vor, einen reduzierten Zuschuss zu bewilligen.

Nach längerer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, für das o.g. Projekt einen Zuschuss i.H.v. 200 € zu bewilligen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Veranstaltung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum Thema "Zukunftscharta"

Herr Dr. Schukalla bat Frau Schültingkemper um Informationen zu der geplanten Veranstaltung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zum Thema „Zukunftscharta“.

Frau Schültingkemper erläuterte, dass zum Thema „Zukunftscharta“ das bundesweite Portal <http://zukunftstour.zukunftscharta.de/> eingerichtet worden sei. Auf dieser Internetseite könnten eigene Veranstaltungen präsentiert werden. Für Münster könne sie sich z.B. eine Diskussionsveranstaltung, ein Theaterstück oder ein Poetry Slam zum Ende der Veranstaltungsreihe vorstellen. Außerdem sei denkbar, zum Ende des Jahres eine Tagung zum Thema durchzuführen.

Nach längerer Diskussion bestand Einvernehmen, dass eine entsprechende Veranstaltung des Beirates durchgeführt werden und hierfür der in der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit reservierte Finanzrahmen von 1000 € genutzt werden sollte.

Mitglieder des Eine-Welt-Forums, Frau Gindler-Hilge sowie Herr Sleiman erklärten sich bereit, die Veranstaltung inhaltlich vorzubereiten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale

Entwicklungszusammenarbeit zum Thema "kommunale Entwicklungszusammenarbeit"

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass im Rahmen einer eigenen Veranstaltungsreihe die Existenz und die Arbeit des Beirates bekannter gemacht werden sollten. Ziel sollte sein, die Möglichkeiten kommunaler Entwicklungszusammenarbeit zu reflektieren und in Münster auszubauen. Er verwies auf die vorliegende Tischvorlage.

Herr Dr. Schukalla schlug vor, zwei Informationsveranstaltungen à 2 Stunden in der Rüstkammer des Rathauses zu organisieren. Folgende Themen seien denkbar::

- Erfahrungen mit kommunaler Entwicklungszusammenarbeit, Vorgeschichte, Entwicklungen in Bundesländern und ausgewählten Kommunen
- Projektpartnerschaften, Klimapartnerschaften, Städtepartnerschaften, Förderinstrumente, Praxiserfahrungen.

Die Veranstaltungen sollten möglichst kostenneutral sein und an die Öffentlichkeit gerichtet werden.

Herr Enxing schlug mit Hinweis auf Top 5 der Tagesordnung vor, ergänzend eine Veranstaltung zum Thema „Altkleiderverwertung“ zu organisieren.

Es bestand Einvernehmen, dass die Veranstaltungen Ende 2015 / Anfang 2016 durchgeführt werden sollten.

Es wurde vereinbart, dass Herr Dr. Schukalla, Herr Enxing sowie der sog. Vorprüfungsausschuss die Veranstaltungen vorbereiten und in der nächsten Sitzung des Beirates entsprechende Vorschläge zur Diskussion stellen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Dialogforum zur interkulturellen Öffnung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass bisher zwei kleinere Dialogforen zum Thema „interkulturelle Öffnung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit“ stattgefunden hätten. An dem ersten Treffen im April 2015 hätten Vertreterinnen und Vertreter des Beirates, des Integrationsrates, der Verwaltung sowie des Forums für soziale Innovation Solingen (FSI) teilgenommen. Das Protokoll sei an die Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit versandt worden.

Im Juni habe ein erneutes Treffen, zu dem auch weitere Interessierte aus dem Eine-Welt-Bereich eingeladen worden seien, stattgefunden. Es sei deutlich geworden, dass der Aufbau des sog. Beraterpools noch Zeit in Anspruch nehmen werde. Kritisch werde nach wie vor gesehen, dass mehrheitlich Afrikanerinnen und Afrikaner in dem Pool vertreten seien. Unklar sei weiterhin, welche konkreten Aufgaben der Beraterpool übernehmen und welche Beratung Münster in Anspruch nehmen könnte. Herr Dr. Schukalla erklärte, dass das Protokoll des Treffens nach der Freigabe den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung gestellt werde.

Trotz der vielen Unklarheiten bestand Einvernehmen, dass im Herbst in Münster ein öffentlicher Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern des Beraterpools und des FSI stattfinden sollte, um Ideen und Konzepte für Münster zu diskutieren.

Es wurde abschließend vereinbart, dass Herr Dr. Schukalla, Frau Gindler-Hilge, Frau Schülting-

kemper, Herr Dr. Döbel, Herr Enxing sowie Vertreterinnen und Vertreter des Integrationsrats den Workshop inhaltlich vorbereiten und Terminvorschläge abstimmen.

Punkt 10 der Tagesordnung**Anträge / Anregungen**

Mit Hinweis auf die diesjährigen interkulturellen Wochen schlug Herr Sleiman, vor, dass sich der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit an dem Interkulturellen Fest am 28. September 2015 beteiligt.

Nach längerer Diskussion wurde einvernehmlich beschlossen, dass im Rahmen des Bühnenprogramms der Beirat seine Arbeit vorstellt. Dies sollte möglichst kurz nach der Eröffnung des Festes erfolgen.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es wurden verschiedene Veranstaltungshinweise gegeben.

Gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

Gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung